

Sita

Was ist Sita?



Bild 1: Sita

Sita ist ein kleines Tool, das permanent einen Eingang der Soundkarte in den Arbeitsspeicher aufnimmt und bei Bedarf die letzten 10 Sekunden wiederholt. Das ist ideal dafür, das Funkgerät mit dem „Line In“ der Soundkarte zu verbinden, und sich, wenn man etwas nicht verstanden hat, die letzten 10 Sekunden wiederholen zu lassen. Der Name leitet sich aus dem englischen „Say it again!“ ab. Dieses Tool ist mit Delphi 6 geschrieben und Freeware, d.h. es kann von jedem Funkamateurliebhaber kostenfrei genutzt werden.

Voraussetzungen

Damit Sita funktioniert, muss sich im selben Verzeichnis wie `Sita.exe` die DLL `bass.dll` befinden. Diese ist wichtig, damit Sita Sound verarbeiten kann. Die DLL muss in der Version 2.1 oder besser vorliegen. Die BASS-Bibliothek stammt vom Hersteller un4seen und kann für nicht-kommerzielle Zwecke kostenlos verwendet werden.

Bedienung

In Sita gibt es drei Zustände: „waiting“, „recording“ und „playing“. Waiting bedeutet, dass Sita auf eine Anweisung des Benutzers wartet. Nach dem Start muss man nun zunächst auf „Start Recording“ klicken, damit Sita beginnt, den Sound auf dem eingestellten Aufnahmekanal (s. Einstellungen) im Arbeitsspeicher abzulegen. Clickt man nun auf „Stop Recording and Play“, wird der eingestellte Wiedergabekanal (s. Einstellungen) auf Stumm gestellt, damit man das Live-Signal nicht mehr hört und die gespeicherten letzten 10 Sekunden werden abgespielt. Danach wird der Wiedergabekanal wieder eingeschaltet und man kann die letzten 10 Sekunden noch einmal abspielen lassen („Play again“) oder wieder in den Aufnahmemodus „recording“ wechseln („Start Recording“).

Einstellungen

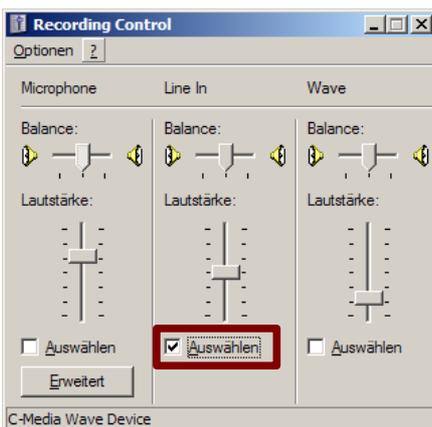


Bild 2: Auswahl des richtigen Aufnahmekanals

Zwei wesentliche Dinge muss man einstellen, bevor Sita wie gewünscht funktioniert. Nach dem Start von Sita wechselt man zunächst in den „Volume Control“: Doppelclick auf das kleine Lautsprecher-Symbol neben der Uhr. Dort clickt man im Menü auf Optionen – Einstellungen und wählt dort im Kasten „Lautstärke regeln für“ Aufnahme aus.



Bild 3: Einstellung des Aufnahmekanals aufrufen

(s. Bild 2) Nach einem Click auf OK kann man nun den Aufnahmekanal wählen. Nur den Sound auf diesem Kanal zeichnet Sita auf. Hat man sein Funkgerät mit dem PC verbunden, muss man hier meist „Line In“ oder „Microphone“ wählen. (s. Bild 3)

Als zweites muss man Sita zeigen, welchen Wiedergabekanal es stummschalten soll,

während die aufgezeichneten Daten wiedergegeben werden. Hierzu clickt man in Sita im Menü auf Options – Mixer. Jeder Wiedergabekanal hat in Windows eine Nummer von 1 aufwärts. So steht die 2 zum Beispiel für Line In und die 3 für Microphone. In das erscheinende Eingabefeld trägt man nun die Nummer des Kanals ein, den man oben auch schon als Aufnahmekanal festgelegt hat. (s. Bild 4) Andere Nummern lassen sich leicht ermitteln, indem man den „Volume Control“ öffnet (Achtung: Eventuell unter Optionen – Eigenschaften wieder auf Wiedergabe umschalten) und beobachtet, bei welchem Kanal Sita den Haken bei Ton aus setzt während der Wiedergabe. So kann man sich experimentell an die Nummer des gewünschten Kanals herantasten. Zu beachten ist dabei, dass Nummern kleiner als 1 und nicht-nummerische Eingaben zu Fehlern führen.



Außerdem kann man im Menü Optionen noch ankreuzen, ob das Sita-Fenster sich immer im Vordergrund befinden soll („StayOnTop“) und ob Sita das Wiedergeben von bereits aufgezeichneten Daten durch einen Piepton anzeigen soll („Beep“). Alle Einstellungen werden in der Datei `Sita.ini` gespeichert, die im selben Verzeichnis angelegt wird, in dem

sich auch `Sita.exe` befindet.

Viel Spaß

Ich wünsche viel Spaß und viel Erfolg bei der Benutzung von Sita. Ich freue mich ganz besonders über Rückmeldungen jeder Art und stehe natürlich auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Diese PDF-Datei `Sita.pdf`, sowie die Dateien `Sita.exe` und `bass.dll` stehen im Internet unter <http://www.schmitz-sh.de/db7bn> unter Software gapackt in einem Zip-Archiv zum Download zur Verfügung.